VertiGIS/ibR

Implementierungspartnerschaft wächst

[09.09.2024] Die Datenhaltungskomponente-Implementierungsgemeinschaft erhält Zuwachs: Sachsen tritt als neuntes Mitglied bei. Neben den Vermessungs- und Katasterverwaltungen aus neun Bundesländern nutzen auch viele Kreise und kreisfreie Städte in Nordrhein-Westfalen die GeoDB von VertiGIS.

Das Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) ist als neuntes Mitglied der Datenhaltungskomponente-Implementierungsgemeinschaft (DHK-IP) beigetreten. Im Rahmen der 36. Lenkungsgruppensitzung wurde das neue Mitglied erstmalig begrüßt. Die DHK-IP bündelt seit vielen Jahren die Interessen und Aktivitäten der beteiligten Bundesländer bezüglich der Geodatenbank (GeoDB) der VertiGIS/ibR als AFIS-ALKIS-ATKIS-Datenhaltungskomponente (AAA-DHK). Diese steht künftig unter dem Namen VertiGIS LM Server zur Verfügung, wie der Software-Anbieter VertiGIS berichtet.

Weitere Mitglieder der DHK-IP sind die Vermessungs- und Katasterverwaltungen aus Baden-Württemberg, Brandenburg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen. Zusätzlich wird die GeoDB von VertiGIS als AAA-DHK in vielen Kreisen und kreisfreien Städten in Nordrhein-Westfalen für ALKIS und als Geodatenbank im Projekt LANGUSTE der Finanzverwaltungen der Länder zum Aufbau eines bundesweiten ALKIS-Datenbestandes genutzt.

Alle Mitglieder der Implementierungsgemeinschaft profitieren vom intensiven Austausch und schaffen durch einheitliche Standards zahlreiche Synergieeffekte. VertiGIS und das Location-Intelligence-Unternehmen ibR freuen sich, mit einem vergrößerten Landmanagement-Team die DHK-IP künftig noch besser unterstützen zu können.

(sib)

Stichwörter: Geodaten-Management, VertiGIS, Sachsen